

## LARRGE Umfrage

### *ArbeitnehmerInnenvertretungen*

#### **I. Angaben zum Unternehmen/ zur Organisation \*:**

**1. Name des Unternehmens (erforderlich):**

**2. Anzahl der MitarbeiterInnen:**

**3. Ort der Hauptniederlassung:**

**4. Profil (Tätigkeits-Reichweite) des Unternehmens:**

- lokal
- national
- regional
- international

**5. Tätigkeitsschwerpunkte des Unternehmens:**

- Land- und Forstwirtschaft
- Industrie und Handel
- Dienstleistungssektor
- Öffentlicher Sektor
- Sonstiges (bitte spezifizieren Sie)

#### **II. Erfahrungen mit CSR Tools**

**6. Werden in Ihrem Unternehmen bereits CSR Richtlinien oder Implementierungswerkzeuge („Tools“) angewendet?**

- Ja
- Nein

**7. Wenn ja, geben Sie bitte die Bezeichnung des Tools an, zum Beispiel:**

- A Guide to Human Rights Impact Assessment and Management (IBLF, UNGC)
- A Human Rights Framework (BLIHR, IBLF, OHCHR)
- AA1000 (Accountability)
- BSCI Code of Conduct (BITC)
- ETI Workbook (Ethical Trading Initiative)
- Fairtrade Standards (Fairtrade Labelling Organisations Int.)
- FLA 3.0 (Fair Labour Association)
- Guide for Integrating Human Rights Impact Assessment Tools (Aim for Human Rights)
- Human Rights Compliance Assessment Tool (Danish Institute for Human Rights)
- Human Rights Principles for Companies (Amnesty International)

\* Die hier gesammelten Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke im Rahmen der gegenständlichen Studie verwendet und vertraulich behandelt. Über die Anonymität der Teilnahme entscheidet der/die TeilnehmerIn selbst (siehe Frage Nr. 20, Möglichkeit der Nennung als UnterstützerIn des LARRGE Projektes).

- Human Rights Translated: A Business Reference Guide (IBLF, Castan Centre for HR law)
- SA 8000 Standard (Social Accountability International)
- SME Key (CSR Europe)
- The Labour Principles of the UN Global Compact - A Guide for Business (ILO, UNGC)
- CSR Leitbild (RespACT)
- Sonstiges** (bitte geben Sie den Namen des Tools und seine Herkunft an, auch wenn es sich um kleinere oder branchenspezifische Initiativen handelt:

**8. Bitte beschreiben Sie die Auseinandersetzung Ihres Unternehmens mit CSR Tools. Waren der Betriebsrat in den Prozess eingebunden? Wenn ja, wie erfolgte diese Einbindung?**

**9. Welches Ziel wollte Ihre Organisation durch die CSR-Toolanwendung erreichen?**

**10. Wie würden Sie die Effektivität des verwendeten Tools zur Zielerreichung beurteilen?**

- 1 - nicht effektiv
- 2 -
- 3 -
- 4 -
- 5 - höchst effektiv

**11. Bitte nennen Sie einige Stärken des Tools und des Implementierungsprozesses:**

**12. Bitte nennen Sie einige Schwächen des Tools und des Implementierungsprozesses:**

### **III. CSR Prioritäten**

**13. Worin sollten Ihrer Meinung nach die Hauptziele von unternehmensinternen CSR Tools bestehen?**

**14. Welche Prozesse sollten im Idealfall durch Anwendung eines CSR Tools in einem Unternehmen ausgelöst werden?**

**15. Welche Resultate sollten im Idealfall durch die Anwendung eines CSR Tools erzielt werden?**

**16. Wie könnten CSR Tools und Denkansätze den Bedürfnissen der ArbeitnehmerInnen angepasst werden?**

**17. Welche Verbesserungen könnten an CSR Tools vorgenommen werden um Ihre Bedeutung für Menschenrechte und Arbeits- und Sozialrechtsstandards zu erhöhen?**

**18. Welche drei Herausforderungen im Bereich der Menschenrechte sehen Sie als die wichtigsten für Unternehmen?**

**19. Ist Ihr Unternehmen/ Sind Sie mit der *Decent Work Agenda* der EU vertraut?**

- Ja  
 Nein

**20. Möchten Sie als TeilnehmerIn dieser Umfrage namentlich als UnterstützerIn des LARRGE Projektes auf [www.larrge.eu](http://www.larrge.eu) genannt werden?**

- Ja  
 Nein

**21. Bitte hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten für allfällige Rückfragen (optional):**

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!\*

---

\* Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an das Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte (BIM), zHd. Mag.a Barbara Linder, Freyung 6/2, 1010 Wien, oder per **Fax** an die Nummer **+43-1-4277-27429** bzw. eingescannt an [info@larrge.eu](mailto:info@larrge.eu).